

## Telekom stellt den Breitbandausbau im Ortsteil vor

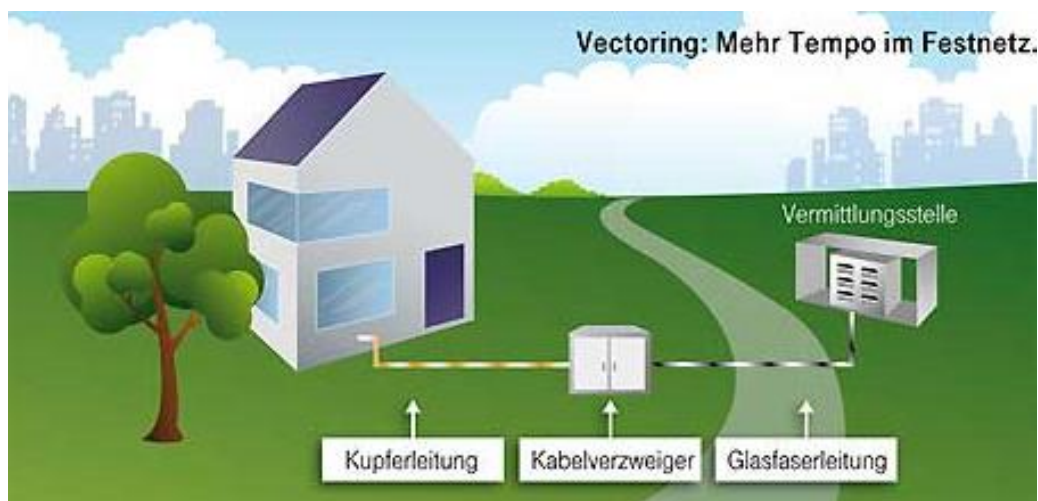
Am Donnerstag, 06. Oktober 2016 ist die Telekom der Einladung der Ortsverwaltung gefolgt und hat im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung den Breitbandausbau im Ortsteil vorgestellt. Geht man vom Interesse der Bürgerschaft an dieser Veranstaltung aus, müsste man fast annehmen, dass in Sachen Internetversorgung in Würm alles in bester Ordnung ist. Doch die 25 Teilnehmer bestätigten, dass dem nicht so ist und bekundeten starkes Interesse an den neuen Möglichkeiten und sparten nicht an Verständnisfragen an die Vertreter der Telekom.



Zunächst stellte Stefan Winkler, Regiomanager der Telekom, den Ausbauzustand und die neue Technik vor, bevor die Privat- und Geschäftskundenberater der beiden Pforzheimer Telekom-Shops, Herr Fehrenbach und Herr Castiglione, für Fragen zur Verfügung standen.

### Vectoring – Der Datenturbo auf dem VDSL-Netz

Insgesamt 7,6 km Glasfaserkabel haben die Telekom in den letzten Monaten in Würm verlegt und 7 zusätzliche Multifunktionsgehäuse (Kabelverzweiger) erstellt, um für die rund 1630 Hausanschlüsse in Würm flächendeckend eine höhere Bandbreite anbieten zu können. Durch die sogenannte „Vectoring“-Technik stehen künftig bis zu 100 Mbit/sec zur Verfügung. Beim Vectoring werden die elektromagnetischen Störungen ausgeglichen, die es zwischen den Kupferleitungen auf dem Weg in die Haushalte gibt. Vectoring ist sozusagen der Turbo für die Kupferleitung.



Die Technik hierfür wurde in den Multifunktionsgehäusen installiert.

Dies bedeutet:

Würm wurde mit einer Glasfaserleitung (von Huchenfeld kommend) angebunden. Innerhalb Würms wurde ein Glasfasernetz aufgebaut, welches die vorhandenen Kabelverzweiger sowie die 7 neuen verbindet. Die Verzweiger-Kästen wurden mit der „Vecotring-Technik“ aufgerüstet. In den Verzweigerkästen werden die Datenpakete aus dem Glasfaser auf die Kupferkabel der Kundenanschlüsse verteilt und umgekehrt.

Die Entfernung zwischen Kunde und Multifunktionsgehäuse soll möglichst gering sein. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am Verteiler wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit. Bis zu 100 Mbit/sec. Download (und bis zu 40 Mbit/sec. Upload) sollen so möglich sein. Der Ausbauzustand in Würm sei so, dass überall in Würm bis zu 50 Mbit/sec. möglich sein sollten, also auch wenn sich der Kundenanschluss nicht in unmittelbarer Nähe eines Multifunktionsgehäuses befindet.

### **Vectoring kommt nicht automatisch:**

#### **Die neue Technik muss vom Kunden beauftragt werden**

Der Breibandausbau wird voraussichtlich am 17.10.16 beendet sein. Bis aber tatsächlich die neue Technik zur Verfügung steht und von den Kunden gebucht werden kann, wird voraussichtlich der 14. November sein, so der Kenntnisstand der Telekom-Shop-Berater Wichtig ist aber:

Die neue Technik steht nur denen zur Verfügung, die sie auch nutzen möchten. Die neue Datenverbindung muss beauftragt werden (ab 14.11.2016).

Zu diesem Zeitpunkt kann dann geprüft werden, welche Bandbreite den einzelnen Hausanschlüssen tatsächlich zur Verfügung stehen wird. Das Preis- und Leistungsgefüge der Telekom wurde kurz vorgestellt und ist übersichtlich in drei Paketen S, M, L gegliedert, gegebenenfalls mit Mobiloptionen und/oder Entertainpaket.

Die Telekom-Shops stehen für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Sinnvoll ist, einen Termin online unter [www.telekom.de/terminvereinbarung](http://www.telekom.de/terminvereinbarung) zu vereinbaren. Einfach Shop auswählen, Termin wählen und Kontaktdaten angeben.

Auf entsprechende Anfrage legen die Telekom-Mitarbeiter dar, dass die Telekom den Ausbau zwar vollumfänglich finanziert hat, das Netz jedoch „diskriminierungsfrei“ allen zur Verfügung stellen müsse. Sprich: Auch andere Anbieter können das Netz nutzen und Kunden entsprechende Angebote machen. Dies betrifft jedoch nicht Angebot von KabelBW bzw. jetzt Unitmedia. Wer bislang kein KabelBW nutzen konnte, kann dies auch künftig nicht. Dies ist ein anderes, eigenständiges Kabelnetz ist

Abschließend dankt Ortsvorsteher Nestler den Vertretern der Telekom für ihre Erläuterungen, sowie den anwesenden Bürgern, für das bekundete Interesse.

Er stellt fest, dass mit der neuen Technik nun bald allen Bürgerinnen und Bürgern im Ortsteil Würm schnelles Internet zur Verfügung stehen wird und jeder nach seinen individuellen Bedürfnissen seine Leistungen wählen könne. Er dankt der Telekom für ihre getätigten Investitionen. Ortsverwaltung und Ortschaftsrat haben immer wieder hierauf gedrängt und erfreuen sich nun an dem zum Wohle der Bürgerschaft erreichten.